DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

FACHINSTITUTE FÜR STEUERRECHT/STRAFRECHT



41. Jahresarbeitstagung Steuerstrafrecht

11. bis 12. März 2027
Berlin oder Live-Online

www.anwaltsinstitut.de



Prof. Dr.
Markus Jäger



Dr. Karsten Randt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jahresarbeitstagung Steuerstrafrecht ist seit Jahrzehnten das Berliner Jahrestreffen für Steuerstrafverteidiger, Betriebsprüfungsspezialisten, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Unternehmensjuristen. Auch 2027 verbindet sie wissenschaftlichen Anspruch mit konsequenter Praxisorientierung und bietet Raum für fachlichen Austausch und intensive Diskussion.

Steuerstrafrecht verlangt heute mehr denn je aktuelles Wissen, strategischen Weitblick und sichere Orientierung an der Schnittstelle von Steuerrecht und Strafrecht. Eine zunehmend intensive Verfolgungspraxis, komplexe steuerrechtliche Vorgaben und neue Ermittlungsinstrumente stellen Beratung und Verteidigung fortlaufend vor neue Herausforderungen.

Das aktuelle Programm spannt den Bogen von der neuesten Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs über Steuerfahndung und Betriebsprüfung bis zu Hauptverhandlung und Revision. Weitere Schwerpunkte sind Durchsuchungen bei Beratern, neue Ermittlungsmaßnahmen, Vermögensabschöpfung und Geldwäsche, Scheinselbstständigkeit, Cum-Cum-Gestaltungen sowie der Einsatz Künstlicher Intelligenz im Steuerstrafverfahren.

Eine umfassende Arbeitsunterlage unterstützt Sie dabei, die gewonnenen Erkenntnisse unmittelbar für Ihre berufliche Praxis zu nutzen.

Wir freuen uns auf zwei intensive Tage, anregende Diskussionen und den Austausch mit Ihnen in Berlin und im Live-Stream.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Markus Jäger
Vors. Richter am Bundesgerichtshof

Dr. Karsten Randt
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Strafrecht

DONNERSTAG, 11. MÄRZ 2027

10.00 – 10.05 Uhr **Begrüßung**

10.05 – 11.15 Uhr **Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Steuerstrafrecht**



Prof. Dr. Markus Jäger, Vors. Richter am Bundesgerichtshof

11.15 – 11.45 Uhr **Kaffeepause**

11.45 – 12.30 Uhr **Aktuelles aus Steuerfahndung und Betriebsprüfung**



Dr. Karsten Webel, LL.M., (Indiana), Leitender Regierungsdirektor

12.30 – 13.00 Uhr **Steuerliche und steuerstrafrechtliche Risiken des Handels mit illegalen „Vapes“**



Kai Sackreuther, Oberstaatsanwalt

13.00 – 14.00 Uhr **Mittagspause**

DONNERSTAG, 11. MÄRZ 2027

14.00 – 15.30Uhr **Schwerpunktthema mit Podiumsdiskussion:**
Die Hauptverhandlung und Revision in Steuerstrafsachen aus richterlicher, anwaltlicher und staatsanwaltschaftlicher Sicht








Kai Sackreuther, Oberstaatsanwalt
Dr. Karsten Randt, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Strafrecht
Prof. Dr. Markus Jäger, Vors. Richter am Bundesgerichtshof
Prof. Dr. Tido Park, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Strafrecht
Dr. Jeanie Henn, Erste Staatsanwältin
Ulrike Varga, Vizepräsidentin des Landgerichts, Hof

15.30 – 16.00 Uhr **Durchsuchungen bei Beratern gemäß § 103 StPO**




Kai Sackreuther, Oberstaatsanwalt
Dr. Karsten Randt, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Strafrecht

16.00 – 16.30 Uhr **Kaffeepause**

16.30 – 17.15 Uhr **Neue Ermittlungsmaßnahmen nach der StPO und Untersuchungshaft in Wirtschaftsstrafsachen**



Frank Buckow, Richter am Amtsgericht i.R.

17.15 – 18.00 Uhr **Vom Risikoscore zur Steuerfahndung – KI im Steuerstrafverfahren und ihre Einordnung nach der KI-VO**



Holger Maier, Geschäftsführer FGS Digital GmbH

18.00 – 18.45 Uhr **Scheinselbständigkeit und Arbeitnehmerüberlassung**



Dr. Tobias Nießen, Rechtsanwalt

9.00 – 9.45 Uhr




Aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Einziehung/Vermögensabschöpfung sowie Geldwäsche im Steuerstrafrecht bei steuerstrafrechtlichen Sachverhalten

Prof. Dr. Jens Bülte, Universitätsprofessor, Universität Mannheim

Gundula Seeger, Dipl.-Rechtspflegerin (FH), Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe

9.45 – 10.30 Uhr



Das große Ausmaß des nicht gerechtfertigten Steuervorteils – Wie sind die Grundsätze der Entscheidung des Bundesgerichtshofs auf andere Feststellungsbescheide zu übertragen?

Dr. Jeanie Henn, Erste Staatsanwältin

10.30 – 11.15 Uhr



Herausgabeverlangen von Staatsanwaltschaften gegen Banken gemäß § 95 StPO

Prof. Dr. Jens Bülte, Universitätsprofessor, Universität Mannheim

11.15 – 11.45 Uhr **Kaffeepause**

11.45 – 12.15 Uhr



Die Strafbarkeit von „Rechnungsschreibern“ – insbesondere im Licht des § 9 SchwarzarbG und § 63 ZAG

Kai Sackreuther, Oberstaatsanwalt,

12.15 – 13.00 Uhr



Lohnsteuerhinterziehung und Haftung bei Drittlohn

Dr. Ocka Stumm, LL.M., Rechtsanwältin, Steuerberaterin

13.00 – 13.30 Uhr



Strafbarkeit und Berichtigungspflichten bei Cum-Cum-Gestaltungen?

Dr. Nicolas Rossbrey, Rechtsanwalt

Inhalt

Das Jahrestreffen der Steuerstrafverteidiger und Betriebsprüfungsspezialisten findet seit Jahrzehnten im Rahmen dieser Tagung in Berlin statt. Die jährlich völlig neu überarbeitete Tagung garantiert dem Stammpublikum aus hoch qualifizierten Anwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern, aber auch Unternehmensjuristen eine gründliche und vollständige Aufarbeitung aller aktuellen Themen durch die Bezugnahme auf eine umfassende Arbeitsunterlage und eine vielfältige Diskussion mit Spitzenreferenten und dem Publikum. Der wissenschaftliche Anspruch der Tagung verknüpft sich mit allen für die Beratung und Verteidigung maßgeblichen Aspekten der Praxis.

Die Bedeutung des Steuerstrafrechts wächst ungleich der Zahl der Kolleginnen und Kollegen, die sich dieses Rechtsgebiets annehmen. Der schnelle Wandel, die Komplexität und Unvollkommenheit der Steuergesetzgebung und der Steuerverwaltungspraxis sowie die hohe Unsicherheit der steuerlichen Gestaltungspraxis treffen auf eine immer schärfere Verfolgungspraxis und die personelle Ausweitung der Fahndungsbehörden mit der Folge einer Häufung auch umfangreicher Steuerstrafverfahren.

Aufgrund zu erwartender Aktivitäten des Gesetzgebers und richtungsweisender höchstrichterlicher Entscheidungen bleibt eine Änderung des Programms aus aktuellem Anlass vorbehalten.

+++ **Präsenz oder Live-Online** +++ **Präsenz oder Live-Online** +++

Die **Jahresarbeitstagung** findet als Hybrid-Veranstaltungen statt. Nehmen Sie online im DAI eLearning Center oder vor Ort teil. Auch online können Sie die Veranstaltung für die Pflichtfortbildung nach §15 Abs. 2 FAO nutzen.

Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referierenden zu stellen. Unser/e Moderator/in vor Ort im Saal wird Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung begleiten und Ihre Fragen in die Veranstaltung einbringen. Während der Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referierenden im Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im Chat.

41. Jahresarbeitstagung Steuerstrafrecht

11. bis 12. März 2027 · Berlin, Maritim proArte Hotel oder Live-Online (Nr. 05256988)

Do. 10.00 – 18.45 Uhr, Fr. 9.00 – 13.30 Uhr · 11 Zeitstunden – §15 FAO

Kostenbeitrag:
995,– € (USt.-befreit)



Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Anfragen

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Fachinstitut für Steuerrecht
Gerard-Mortier-Platz 3
44793 Bochum

Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de
www.anwaltsinstitut.de

Veranstaltungsort/ Übernachtungs-möglichkeit

Berlin, Maritim proArte Hotel
Friedrichstraße 151
10117 Berlin
Tel. 030 20334090

oder online:
www.anwaltsinstitut.de

Zimmerreservierung
Teilnehmer der Jahresarbeitstagung erhalten 10% Nachlass auf die aktuelle Tagesrate.

Verwenden Sie dafür den Buchungscode “Meeting10BPA”

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden
Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

Das DAI ist eine gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Titelfoto: © Wasan Tita/istock